BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich - **A.45/011/2012**

STADT **SCHWABACH**
Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Herr Ricus Kerckhoff	Baubetriebsamt / A.45

Sachbearbeiter/in: Thomas Sturm

Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Salzhalle an der Nördlinger Straße
Anlagen:

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**	**Beschlussart**
Hauptausschuss	25.09.2012	öffentlich	Beschlussvorschlag

Beschlussvorschlag:

Der Erhöhung des Investitionszuschusses an das Staatliche Bauamt Nürnberg zur Mitfinanzierung der gemeinsam benutzten Salzhalle Nördlicher Straße 46 um 30.000 € auf insgesamt 294.000 € wird zugestimmt. Die Bereitstellung der zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 30.000 Euro wird überplanmäßig bewilligt.

Die Deckung der Haushaltsmittel erfolgt aus Mitteln des Baubetriebsamtes im Haushaltsjahr 2012.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja		Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag	Bis zu 30.000,-- Euro			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt	Bis zu 294.000,-- Euro			
Haushaltsmittel vorhanden?	ja			
Folgekosten?	nein			

I. Zusammenfassung

Gemäß Stadtratsbeschluss vom 25.03.2011 gewährt die Stadt Schwabach dem Staatl. Bauamt Nürnberg einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 264.000 Euro für die Errichtung einer gemeinsamen Salzlagerhalle an der Nördlinger Straße. Gemäß der getroffenen Vereinbarung vom 06.07.2011 und den tatsächlichen Kosten ergibt sich ein Zahlbetrag für die Stadt Schwabach in Höhe von 292.300,00 Euro. Die derzeitigen Mehrkosten in Höhe von 28.300,-- Euro müssten überplanmäßig bewilligt werden. Die Deckung könnte aus den Mitteln des Baubetriebsamtes für das Jahr 2012 erfolgen.

II. Sachvortrag

Zur Verbesserung der Versorgungslage mit Streusalz hat das Staatliche Bauamt auf der Liegenschaft Nördlinger Straße 46 in 91126 Schwabach (vormals Straßenmeisterei Schwabach) eine Salzlagerhalle errichtet.

Im Juni 2011 hat die Stadt Schwabach mit dem Staatlichen Bauamt eine Vereinbarung über die Kostenteilung für den Bau und den Betrieb dieser Salzhalle geschlossen.

Die Stadt Schwabach beteiligt sich zur Verbesserung ihrer eigenen Kapazitäten an Bau und Unterhalt dieser Salzhalle und erhält dafür im Gegenzug Kapazitäts- und Nutzungsrecht für 1.000 Tonnen Salz.

Die Gesamtkapazität der Halle beträgt 2.500 Tonnen.

Die Kosten für die Errichtung der Salzlagerhalle für die Stadt Schwabach werden im Verhältnis 1.000 Tonnen zu 2.500 Tonnen = 40% gebildet.

In Verhandlungen unter Federführung unseres Rechtsamtes wurde vereinbart, dass für die Kostengruppe 212 Abbruchmaßnahmen die Stadt Schwabach 1/3 bezahlt und bei der Kostengruppe Außenanlagen ¼ der Kosten bezahlt.

Die vom Staatlichen Bauamt vorgelegte Schlussabrechnung wurde vom Baubetriebsamt und dem Kämmereiamt geprüft und anerkannt.

Bei der Kostengruppe 730 ist die Abrechnung für den Ingenieurbau und in der Kostengruppe 740 die Abrechnung für den Prüfstatiker noch nicht erfolgt. Das Staatliche Bauamt hat hier Kosten in Höhe von 28.500 Euro bzw. 7.500 Euro ermittelt. Diese Beträge stellen aber annähernd den Schlussrechnungsbetrag dar. Nach Erhalt dieser wird das staatliche Bauamt die Endabrechnung vorlegen. Geringfügige Mehrkosten für die Stadt Schwabach sind hier noch möglich.

III. Kosten

Im Haushalt 2012 sind 264.000 Euro eingestellt. Die Mehrkosten in Höhe von 30.000,-- Euro müssten überplanmäßig bewilligt werden. Die Deckung könnte aus den Mitteln des Baubetriebsamtes für das Jahr 2012 erfolgen.